

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse III

[urn:nbn:de:bsz:31-291535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291535)

Handarbeiten: Anfertigung eines Nähtuches in Gestalt einer Schürze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Die gebogenen Linien und Anwendung derselben auf centrale und symmetrische Figuren. Stilisirte Blumen. Körperzeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse III): Tonarten, Intervalle, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Ruzek*.

Turnen (gemeinschaftlich mit Klasse III und II): Ordnungsübungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf. Streck- und Beugehangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

Zusammenfassung der Unterrichtsgegenstände
Klasse III.

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Amersbach*.

Religion: 1. Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

2. Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, V und IV, s. o.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Theil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Lesen und Erklären von Uhlands „Ernst von Schwaben“ und Schillers „Wilhelm Tell“. Satzlehre. Aufsätze (meist im Anschluss an das Gelesene): 1. Ein Herbstausflug (in Briefform). 2. Die Macht des Gesanges (nach Schillers „Graf von Habsburg“). 3. Bild zu der Ballade „Johanna Sebus“. 4. Vergleichung der Gedichte „Lied der Freundschaft“ von Simon Dach und „Der Liebe Dauer“ von Ferdinand Freiligrath. 5. Taillefer und der Knecht in der Rache. 6. Die Ge-

geschichte der Normannen nach Giesbrechts Gedicht. 7. Der erste Akt von Uhlands Drama „Ernst, Herzog von Schwaben“. 8. Werner von Kiburg. 9. Die Lieder in der ersten Scene von Schillers „Tell“ nach Inhalt und Zweck. 10. Gertrud, Stauffachers Frau.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Höchstetter*,
seit Februar Hr. *Keim*.

Französische Sprache: Grammatik von Kares & Plötz, Lektion 36—57. Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs. Das Zahlwort, die Präposition, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und des Konjunktivs. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Diktate, Übersetzungen und Extemporalien. Sprechübungen. Übersetzen von „La jeune Sibérienne“ von Maistre und von Lesestücken aus Lüdeckings II. Teil.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius I. Kursus Kapitel XIV bis XXIV: Lehre vom Adverb, Zahlwort, vom Verb, von der Präposition und Konjunktion. Grammatik von Gesenius II. Kursus Kapitel I. und II. Syntax des bestimmten Artikels, des unbestimmten Artikels und des Substantivs. Lesen und Übersetzen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch I. und von Mrs. Mackarness' „Amy's Kitchen“. Auswendiglernen von Gedichten. Diktate, Extemporalien und Übersetzungen. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

Geschichte: Geschichte des Altertums bis zur Völkerwanderung nach Andras Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Amersbach*.

Geographie: Europa, nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Durchschnittsrechnungen. Arbeitsrechnungen, Gesellschaftsrechnungen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse IV und II, s. o.

Zeitpunkt 30 Minuten wöchentlich
Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Coch*.

Religion: 1. Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte seit der Reformation, nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden.

Bibelkunde des Neuen Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*,
seit Januar Hr. *Schlömann*.

2. Katholische Konfession: Kirchengeschichte nach Thiel. Von der Reformation bis zur neuesten Zeit. Glaubenslehre nach dem großen Katechismus.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz*.

3. Altkatholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV und III, s. o.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und die Lektüre. Lesen, Erklären und Memorieren von Gedichten (namentlich von Uhland und den schwäbischen Dichtern, Chamisso, den Dichtern der Freiheitskriege, Schiller) aus Wendts Sammlung. Uhlands „Ernst von